

Schweizerische Bundesversammlung.

Die erste Abteilung der ordentlichen Sommersession ist am 21. Juni 1913 geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird als Beilage zum Bundesblatte nächstens erscheinen.

Zur Fortsetzung der Sommersession werden die gesetzgebenden Räte Montag den 29. September, nachmittags, wieder zusammen-treten.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 14. Juni 1913.)

Als schweizerische Abgeordnete an die auf den Monat Juli dieses Jahres in Aussicht genommene Delegiertenversammlung der internationalen Zeitkommission werden gewählt: Herr Minister Dr. Ch. Lardy, in Paris, und Herr Prof. Dr. Raoul Gautier, in Genf.

(Vom 16. Juni 1913.)

Der Einwohnergemeinde Wiedlisbach wird an die Kosten der Erwerbung einer Sammlung lokaler Altertümer des Bipper-amtes, welche zurzeit als Privateigentum in dem Museum von Wiedlisbach deponiert ist, und für deren Ankauf eine Summe von Fr. 1500 aufzubringen ist, ein Bundesbeitrag von 50 % oder 750 Fr. gewährt.

Dem Kanton Thurgau wird an die zu 125,000 Fr. veranschlagten Uferschutzbauten an der Sitter ein Bundesbeitrag von 40 % zugesichert, höchstens 50,000 Fr.

Als Vertreter des Bundesrates zu dem V. internationalen Kongresse für Unterdrückung des Mädchenhandels, der am 30. Juni nächsthin in London zusammentritt, wird Herr Dr. jur. Karl Paravicini, Legationsrat bei der schweizerischen Gesandtschaft in London, abgeordnet.

Der Bundesrat erteilt der Vaterländischen Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Elberfeld die Bewilligung zum Betriebe der Feuer- und der Einbruchdiebstahlversicherung in der Schweiz.

Den nachgenannten Kantonen werden folgende Bundesbeiträge an die Kosten der Viehversicherung im Jahre 1912 bewilligt:

Bern	Fr. 215,753. 40
Uri	„ 30,795. 08
Thurgau (Nachzahlung)	„ 473. —
Zusammen	<u>Fr. 247,021. 48</u>

Als Vertreter der Schweiz am internationalen Kinderschutzkongress, der vom 23. bis 26. Juli in Brüssel stattfindet, werden abgeordnet die Herren:

- Dr. Jules Borel, Generalkonsul in Brüssel;
 - Dr. Emil Göttisheim, Nationalrat, in Basel;
 - Dr. Eduard Leupold, Adjunkt bei der Abteilung Polizei des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes.
-

Das allgemeine Bauprojekt der Teilstrecke Pontebrolla-Camedo (Landesgrenze) der elektrischen Schmalspurbahn des Centovalli zwischen Locarno und der italienischen Grenze, bei Camedo, wird genehmigt.

Der Finanzausweis im Betrage von 4,352,000 Fr., der von der Gesellschaft der Regionalbahnen des Kantons Tessin für die Linie Pontebrolla-Camedo (Grenze) eingesandt wurde, wird genehmigt, unter Vorbehalt der spätern Genehmigung der Baurechnung nach der Bauvollendung.

(Vom 19. Juni 1913.)

Dem zum persischen Konsul in Zürich ernannten Herrn Karl Meyer-Pünter wird das Exequatur erteilt.

Dem zum Generalkonsul von Bolivien in Bern ernannten Herrn Ernesto Careaga Lanza wird das Exequatur erteilt.

Zum Mitglied der Aufsichtskommission der schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten wird in Ersetzung des verstorbenen Herrn Prof. Dr. E. Schulze gewählt: Herr Albin Peter, Dozent für das Molkereiwesen an der eidgenössischen technischen Hochschule und Direktor der bernischen Molkereischule Rütli.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Pflanzenverkehr über Domodossola.

Das Zollamt Domodossola wird auf den 1. Juli nächsthin für den Pflanzenverkehr im Sinne von Artikel 61 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund, vom 10. Juli 1894 (A. S. n. F., XIV, 287), eröffnet. Dagegen ist die Einfuhr von Tafeltrauben, sowie von Erzeugnissen des Gemüsebaues, die zwischen infizierten Rebplantagen gewachsen sind, nach Ortschaften des Kantons Wallis verboten.

Bern, den 14. Juni 1913.

(2.).

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.06.1913
Date	
Data	
Seite	666-668
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 047

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.